

## **Bernhardstraße: Letzte Arbeiten vor der Wiedereröffnung abgeschlossen**

Der Umbau der Bernhardstraße in Pulheim wird am Donnerstag abgeschlossen. Einschränkungen wegen Restarbeiten sind möglich.

Die Renovierung der Bernhardstraße in Pulheim neigt sich dem Ende zu, nachdem seit Januar 2022 intensive Bauarbeiten stattgefunden haben. Dies ist nicht nur ein technisches Projekt, sondern hat auch tiefgreifende Auswirkungen auf die Anwohner und den Verkehr in der Region.

### **Community-Engagement und Kostenbeteiligung**

Eine interessante Wendung bringt die Kostenbeteiligung für die Anwohner. Während die Hauptinvestitionen in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro durch den Rhein-Erft-Kreis gedeckt werden, müssen die Bürger von Brauweiler sich an den Erneuerungskosten für die Gehwege und die Straßenbeleuchtung beteiligen. Die genaue finanzielle Belastung für die Anwohner wird erst bekannt gegeben, nachdem alle Rechnungen eingegangen sind, was zu Unsicherheiten innerhalb der Gemeinschaft führt.

### **Verkehrsfluss und Barrierefreiheit**

Mit der Neugestaltung der Bernhardstraße wurden wesentliche Verbesserungen für die Verkehrsinfrastruktur umgesetzt. Auf einer Strecke von etwa 650 Metern wurden unter anderem neue Parkplätze, vier barrierefreie Bushaltestellen sowie ein neuer

Kreisverkehr eingerichtet. Dies erhöht nicht nur die Sicherheit der Fußgänger, sondern verbessert auch die Anbindung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Der Kreisel dient zudem der Entzerrung des Verkehrsflusses, der in der Vergangenheit oft durch Staus geprägt war.

## **Was kommt als Nächstes?**

Am Donnerstag, den 25. Juli, wird die Straße voraussichtlich für den Verkehr freigegeben. Jedoch könnte es in den folgenden Wochen zu kurzfristigen Einschränkungen kommen, da die Bauunternehmen kleinere Restarbeiten durchführen müssen, die nicht zwangsläufig mit einer großflächigen Beeinträchtigung des Verkehrs einhergehen. Kreissprecher betonen, dass diese Maßnahmen nur vorübergehend sind.

Insgesamt zeigt der Umbau der Bernhardstraße in Pulheim, wie durch gezielte Investitionen in die Infrastruktur eine lebenswertere Umgebung für die Anwohner geschaffen werden kann. Die temporären Unannehmlichkeiten der Bauarbeiten könnten sich letztlich als wertvolle Investition in die Zukunft der Gemeinde herausstellen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**